



Im »Saloon« des B 3 erwarten (hinten von links) Winni | Pahde, Bianca Diewald-Schomburg und Gabriela Simella, Maten Alex, Björn Diewald, Udo Mescher, DJ Schimanzsky zahlreiche Besucher während des High- Noon-Festivals. Foto: Jaqueline Patzer

Country-Festival beginnt Samstag zum »High Noon«

Zwei Tage volles Programm in Kulturbahnhof B 3

Borgholzhausen (jap). Wer der Country-Musik verfallen ist, der ist am Samstag und Sonntag, 15. und 16. August, auf dem High-Noon-Festival genau richtig. Denn dann wird am Kulturbahnhof B 3 der amerikanischen Lebensart gefrönt.

Punkt 12 Uhr beginnt am Samstag die große Party am Kulturbahnhof. Für zehn Euro werden die Besucher mit hausgemachter Musik versorgt. Auch am Sonntag erwartet die Besucher, dann für fünf Euro, von 12 Uhr an ein prall gefülltes Programm.

Organisator Wilhelm Pahde rechnet beim zweiten Anlauf des Festivals wieder mit einigen Hundert Zuschauern. Rund 100 Gäste haben sich bereits im Internet angemeldet. Doch die Zahl von 500 Besuchern aus dem Vorjahr soll getoppt werden. »Für uns als Festival-Neuling ist das bereits eine super Resonanz, aber wir wollen größer werden«, sagt Wil-

helm Pahde. »Wacken hat schließlich auch mal klein angefangen.«

Eröffnet wird das Country-Festival von »Marshall« Klemens Keller. »Denn auch die Stadt hat wieder eifrig mit angepackt und uns tatkräftig bei den Vorbereitungen unterstützt«, sagt Organisator Wilhelm Pahde.

Sechs Bands werden dem Piumer Publikum einheizen. Viele von ihnen sind aus dem Vorjahr und anderen Auftritten im B 3 bekannt und dieses Jahr wieder mit dabei. So werden bei dem Musikfestival unter anderem John Boy Walton, »Orange Blossom Special«, »Nashfield«, die »Flyin' Turtles«, »Blue Creek« und Steve Haggerty & »The Wanted« auf der Bühne des Kulturbahnhofs stehen.

Für das richtige Country-Gefühl sorgen die passende Saloon-Dekoration und richtiges Western-Essen. Am Grillwagen warten Steaks, Würstchen und die B3-Spezial-Grillplatte auf die hungrigen

Besucher. Auch außergewöhnliche Snacks wie Hackfleisch-Muffins und Western-Lasagne können probiert werden. Für Leckermäulchen werden süßer, amerikanischer Apfelkuchen und Muffins angeboten.

Für die Kinder warten auf dem High-Noon-Festival Ponys, die gestreichelt, gefüttert und geritten werden dürfen. Als besonderen Höhepunkt kündigt Wilhelm Pahde den Versuch an, alle Künstler gemeinsam auf die Bühne zu bekommen »für einen Gig der wohl größten Country-Band Deutschlands«, hofft der Organisator.

»Wir hoffen in diesem Jahr auf noch mehr Besucher als 2008. Wir wollen größer werden.«

Organisator
Wilhelm Pahde

Unterstützt wird das B3 von dem Berliner Internet-Radiosender www.countrymusic24.com, dessen Team bereits bei der Organisation des Festivals helfend zur Seite stand. Zudem überträgt der Radiosender 24 Stunden live vom Festival (das WESTFALEN-BLATT berichtete ausführlich).